

STILISTIK



PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.

Lehrstuhl für Germanistik an der Päd. Fakultät der Karlsuniversität in Prag

tamara.buckova@pedf.cuni.cz

MIKROSTILISTIK
Problemkreis VII

STILFIGUREN
(Syntaktische Stilfiguren)

PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.
Lehrstuhl für Germanistik an der Päd. Fakultät der Karlsuniversität in Prag
tamara.buckova@pedf.cuni.cz

Zum Begriff *Stilfigur* (Wiederholung)

Unter dem Begriff **STILFIGUR** versteht man eine besondere, selbständig auftretende Kategorie der Mikrostilistik,

- die sehr nah den Stilelementen steht
- und die eine Brücke zwischen der Mikro- und Makrostilistik bildet.
- Ihre Funktionen: Ausdrucksvariation, Ausdruckverstärkung (Expressivität)

STILFIGUREN werden geläufig in zwei folgende Gruppen aufgeteilt:

- **Semantische Stilfiguren (dichterische Bilder oder Tropfen)**, deren nähere Beschreibung aus der Sicht der Interdisziplinarität die Überschneidungsfläche mit der Literaturwissenschaft darstellen;
- **Syntaktische Stilfiguren**, die unter dem Aspekt interdisziplinären Forschungen als Überschneidungsfläche mit der Syntax zu interpretieren sind.

Vgl. MALÁ 2003, S 79 u. ff.

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse, Syntaxkurse und Textlinguistik

Stilfiguren

1. **Figuren der Wiederholung** (Anapher, Epipher)
2. **Figuren der Entgegensetzungen** (Oxymoron)
3. **Figuren der Häufung** (Polysyndeton, Klimax + Antiklimax, Zeugma)
4. **Andere Figuren** (Ellipse, Paraphrase, Apposition)

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse, Syntaxkurse und Textlinguistik

Stilfiguren

Beschreibung + Beispiele

1. Figuren der Wiederholung

a) Anapher

b) Epipher

TamBu: Anapher und Epipher werden zugleich zu den semantischen Figuren gezählt. Der Grund dafür, warum sie in einigen Monographien (vgl. MALÁ 2003) unter syntaktischen Figuren zu finden sind ist in ihrer Relation zur Textlinguistik, bzw. zur Wiederaufnahme des Textes zu finden.

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Syntaktische Stilfiguren

Beschreibung + Beispiel

2. Figuren der Entgegensetzung

Oxymoron

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Stilfiguren

Beschreibung + Beispiele

3. Figuren der Häufung

a) Polysyndeton

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Stilfiguren

Beschreibung + Beispiele

3. Figuren der Häufung

b) Klimax, Antiklimax

c) Zeugma

Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Stilfiguren

Beschreibung + Beispiele

4. Andere Stilfiguren

a) Ellipse

b) Paraphrase

c) Apposition

Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Andere Aufteilung syntaktischer Stilfiguren

- 1. HINZUFÜGUNG (Addition):** Wiederholung (Anapher, Epipher, Kyklos, Anadiplose)
- 2. AUSLASSUNG:** Elipse, Apposiopese, Zeugma.
- 3. ANORDNUNG (Platzwechsel):** Umstellung, Nachstellung, Wiederaufnahme des Textes).

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Andere Aufteilung syntaktischer Stilfiguren

1. HINZUFÜGUNG (Addition)

Man kann sie weiter auf verschieden Weise gliedern.

1.1 Wiederholung

- Nach den sprachlichen im Text verwendeten Mittel lassen sie sich weiter in Wiederholungen
 - **Lexikalischer,**
 - **Morphologisch-syntaktischer**
 - **Lautlicher (und auch graphischer)**

Ebene weiter einteilen.

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Andere Aufteilung syntaktischer Stilfiguren

1. HINZUFÜGUNG (Addition)

1.1 Wiederholung

- Die syntaktischen Figuren der Wiederholungen bilden zugleich eine Überschneidungsfläche mit der Klassifizierung der sprachlichen Komponente aus der Sicht der Literaturwissenschaft.
 - **Alliteration** (*Kind u. Kegel, Feuer und Flamme*)
 - **Anapher** (*Ein Herr mit lebenswürdigen Blick... Ein Herr mit so sanften Sitten.... [H. Mann]*).
 - **Epipher** (*Der Einzelne hat zwei Augen/ Die Partei hat Tausend Sugen [B.Brecht>Lob der Partei]*)
 - **Kyklos** (*Erst dann ist die Möglichkeit zu entschlüpfen gegeben, erst dann. [F. Kafka>Prozess]*)
 - **Anadiplose**. (*Ich komme Morgen.Morgen komme ich, wirklich.*)

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Andere Aufteilung syntaktischer Stilfiguren

2. AUSLASSUNG

2.1 Ellipse – die rhetorische Figur, Auslassung einiger Satzglieder, ohne dass der Zusammenhang zerstört wird; Ausdruck der Sprachökonomie.

– *Ich liebe dich. Ich dich auch.*

2.2 Apposiopese – gram. Verstummen, bewusstes Abbrechen der Rede, Auslassung der inhaltlich entscheidenden Satzelemente, oft als Drohung zu klassifizieren. Sonderform der Elipse.

– *Was? Ich?...*

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Andere Aufteilung syntaktischer Stilfiguren.

2.3 Zeugma

- **gr. Zusammenjochung, rhetorische Figur der Klammerbildung mit der herkömmlichen Bezeichnung Syllepsis (im Bezug auf ihre Semantik)**
- **Sonderform der Ellipse; korrekte syntaktische Kongruenz mit den semantischen Widersprüchen (Sprachspiele, die auf dem Zusammenfließen der wirklichen und übertragenen Bedeutung des Prädikats /des finitiven Verbes stehen)**
 - *Die Begierde besiegt den Scham, die Vergangenheit die Furcht, der Wahnsinn die Vernunft. (Cicero)*
 - *Er sass die ganze Nächte und Sessel durch. (A. von Chamisso)*
 - *Die Flaschen wurden leerer und Köpfe voller. (H.Heine).*

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

Andere Aufteilung syntaktischer Stilfiguren

3. ANORDNUNG (PLATZWECHSEL)

3.1 UMSTELLUNG

=Anordnungsvarianten der Satzgliedfolge (Wortfolge), die von der nullexpressiven Variante abweichen, ohne dass damit bereits Fragen des prädikaten Rahmens (Ausrahmung, Nachtrag, Isolierung) einbezogen worden wären.

– 3.1.1 Emphatische Satzgliedstellung

- **Das sinnwichtigste Element steht im Vorfeld**

– *Nach DIR ist es anders, ich weiß, aber....*

- **Die kontrastive Satzgliedstellung**

– *NICHT AUF DEM MARKT gibt es alles, was du suchst...*

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

– 3.1.2 Archaisierende Satzstellung

- z. B.: ... *in dem sie DER JUNGEN BÜGER NEUGIER auf Ferne wecken (I. Kannt:In Stockholm)*

– 3.1.3 Kontrastive (Gegenüberstehende Stellung)

- z. B.: ... *und wehe, wenn*

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

3.2 NACHSTELLUNG

= expressive Formen der Ausklammerung aus dem prädikativen Satzrahmen

– 3.2.1 nicht aktuelle Satzrahmung

- z. B.:

*An einem frühen Morgen, lange von dem
Hahnenschrei*

Wurde ich geweckt durch ein Pfeifen

– B. Brecht: *Kirschdieb*

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

– 3.2.2 Nachtrag

- **Im Vergleich zur Ausrahmung ist der Nachtrag grammatisch, semantisch u. intonatorisch lockerer angefügt** (im Schriftlichen oft durch die Kommas getrennt)

– z. B.:

*Nun grift Martin nach ihm, MIT DER GLEICH
RIESIGEN GESTE, der Geste, mit der er...
(K.Mann)*

Syntaktische Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse

– 3.2.3 Isolierung

- = nachgestellte sprachliche Einheit, völlig vom Satz getrennt und zu einem selbständigen Satz gemacht.

– z. B.:

Das ist doch klar, ganz klar.

– 3.2.4 Rahmenspannung

Stilfiguren

Rückblick in die Einführung in die Literaturwissenschaft,
unterschiedliche Literaturkurse und Syntaxkurse und Textlinguistik

3.3 WIEDERAUFNAHME DES TEXTES

- 3.3.1 Anaphorische Wiederaufnahme;
- 3.3.2 Kataphorische Wiederaufnahme;
- 3.3.3 Wiederaufnahme des Textes nach dem Einschub (der Parenthese).

STILISTIK



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
tamara.buckova@volny.cz